

Das Wolkenschaf

FRED RODRIAN

WERNER KLEMKE



Leseprobe aus

Rodrian/Klemke, Das Wolkenschaf

ISBN 978-3-407-77155-1

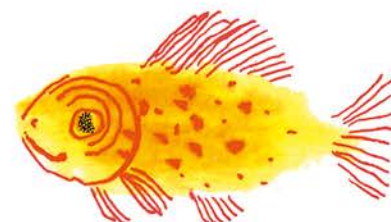
© 2004 KinderbuchVerlag in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-77155-1>

7.



Christine ist ein kleines Mädchen mit blauen Augen und langen, blonden Haaren. Sie wohnt mit ihren Eltern am Rande der Stadt. In der Blumenstraße wohnt sie, wo der Goldfischteich ist. Darin schwimmt nur ein einziger Goldfisch. Der ist sehr schön und glänzt in der Sonne und sagt kein Wort.



Christine ist ein lustiges Mädchen mit vielen Wünschen.

So wünscht sie sich seit langem, allein zweistimmig singen zu können. Aber das geht nicht. Selbst dann nicht, wenn man sich beim Singen einen Spiegel vorhält. Oder sie wünscht sich, die Sprache der Tiere zu verstehen.

Manchmal träumt sie davon.

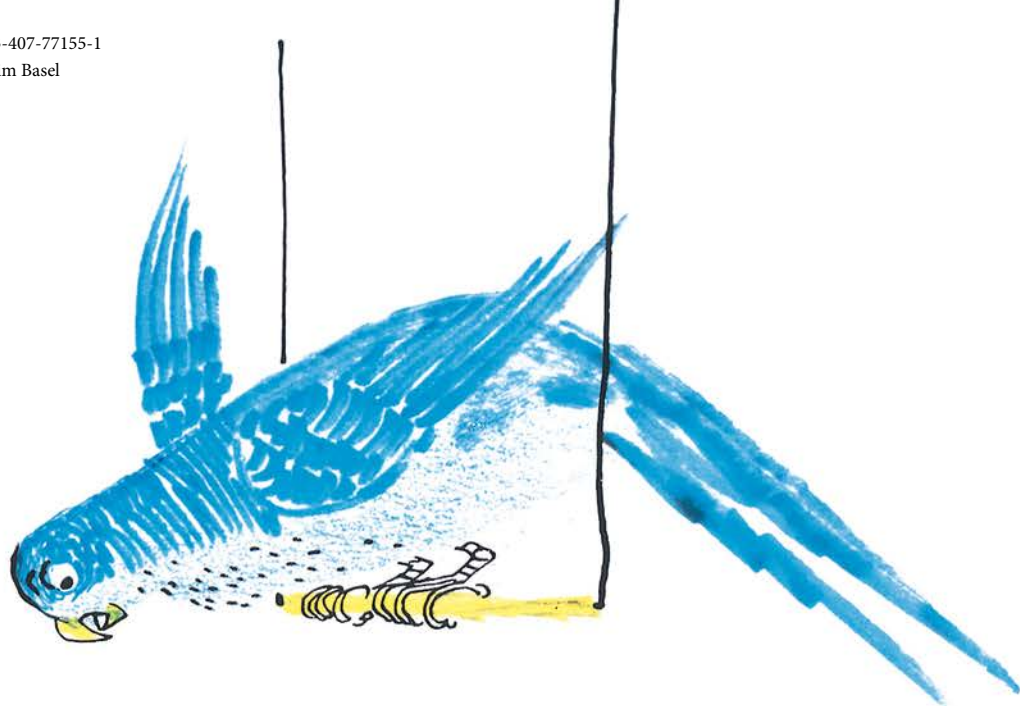
Träumwünsche sind etwas Schönes.

Wenn Christine zu lange träumt, kommt der Hugo und kneift sie leise ins Bein.

Träum nicht!, heißt das. Spiele jetzt!

Hugo ist ein brauner Dackel mit kurzen, krummen Tollpatschbeinen und ganz seidenweichen Ohren. Er gehört zur Familie. Christines Eltern haben Hugo von einer guten alten Großtante gekauft, die den armen Hund unaufhörlich mit Sauerkohl fütterte. Weil das so gesund ist. Wenn Hugo das Wort Sauerkohl nur hört, wächst auf seinem Rücken eine Bürste und er knurrt.





Christine hat noch einen kleinen Wellensittich, welcher Tirlitü heißt und etwas deutsch spricht. Manchmal piepst auch er:

Sauerkohl, Sauerkohl!

Aber das überhört Hugo.

Er lässt sich nur von Menschen ärgern.

Christine geht auch schon zur Schule, und zwar gern. Aber das tut nichts zur Sache, denn jetzt sind Ferien.



2.

An einem schönen Morgen wurde Christine schon sehr früh wach.
Ein goldener Sonnenfinger kitzelte sie an der Nase, als wollte die
Sonne sagen:

Steh auf! Wer früh aufsteht, hat mehr vom Tag.

Christine knurrte ein bisschen. Das hatte sie von Hugo gelernt.

Dann stand sie auf und planschte im Waschbecken.

Es war ein sehr schöner Morgen. Wirklich!

Der Himmel war blassblau und kleine Schäfchenwolken segelten
über den Tannen.

Christine blinzelte aus dem Fenster und Hugo blinzelte mit.

Hör zu, Hugo, sagte Christine. Wir gehen zur Waldwiese.

Hugo wackelte mit dem Schwanz und freute sich.

Zur Waldwiese geht Christine gern und Hugo noch lieber. Das ist
eine ganz kleine grüne Wiese zwischen Kiefern und Tannen, und
es stehen zwei junge Birken da.

